

# Tubara

Zeitschrift des Musikvereins St. Magdalena

3. Ausgabe Mai 2011

**Seite 2:**

- Jungmusikerorchester
- Rückblick "In 30 Jahren um die Welt"
- Bergmesse

**Seite 3:**

- Ars Electronica Center - Konzert
- Abschlusskonzert JML 2011
- 40x20x3≤700 / „Wer soll das bezahlen?“

**Seite 4:**

- Nachlese Frühjahrskonzert 2011
- Vorstellung der neuen MusikerInnen
- Musikerwitz / Terminübersicht 2011



Obmann DI Georg Spiesberger

## Editorial

**Gemeinschaft ein Wort das wir sehr oft gebrauchen. Aber was meinen wir damit? Was steht für uns dahinter?**

Die Definition:

Unter **Gemeinschaft** versteht man eine zu einer Einheit zusammengefasste Gruppe von Individuen, die emotionale Bindekräfte mit einem Zusammengehörigkeitsgefühl (Wir-Gefühl) aufweist.

So weit so gut - Was aber bedeutet dann „gute“ oder „schlechte“ Gemeinschaft?

Vielfach bin ich in meiner jugendlichen (☺) Naivität dem Trugschluss erlegen, gute Gemeinschaft heißt, das alle in etwa gleich denken, gleiche Einsatzbereitschaft und gleiches Können mitbringen und es dadurch zu wenigen oder keinen Konflikten kommt und Ziele leicht erreicht werden können. Aber ist es wirklich ein Qualitätszeichen einer Gemeinschaft, wenn nur „Gleiche“ mitmachen dürfen? Wenn es keinen Platz ist für „Andere“ gibt? Ich denke, es braucht gemeinsame Zielvorstellungen und Prinzipien als Richtlinie für eine Gemeinschaft. Aber die Qualität der Gemeinschaft messe ich heute daran, wie sehr es uns gelingt, auch für verschiedene Menschen einen Platz zu schaffen.

Dazu bedarf es Klarheit in der Kommunikation, Offenheit gegenüber Neuem und die Akzeptanz gegenüber jeder Person. Für jeden von uns sicher eine hohe Herausforderung. Nur so können anstelle von „einfachen Gleichschafften“ gute Gemeinschaften entstehen.

## Von der Tuba zum Bariton...

Herr GR Johannes Eichinger-Wimmer ist immer wieder prominenter und treuer Besucher bei unseren Konzerten. Über seine verschiedenen Blickwinkel auf unseren Musikverein plauderten wir mit ihm.

**...als Gemeinderat:**

Der Musikverein St. Magdalena hat sich besonders durch eigene Innovation eine gute Basis geschaffen. Das vereinseigene Probelokal, im Zentrum von St. Magdalena gelegen, ist ein wichtiger Teil für die musikalische Arbeit. Die Stadt Linz stellt dieses Lokal zur Verfügung und fördert so den Verein mit beträchtlichen Mitteln. Damit wollen wir die Aktivitäten des Vereins für die Gemeinschaft und das Leben in diesem Stadtteil unterstützen.

**...als Magdalener:**

Seit 1979 lebe ich mit meiner Familie im Stadtteil Steg-St. Magdalena. Der Musikverein hat in diesen mehr als drei Jahrzehnten, aus meiner Sicht eine großartige Veränderung geschafft. Da ist unter anderem die hervorragende Jugendarbeit zu nennen. Das Orchester wird dadurch immer wieder mit gut ausgebildeten NachwuchsmusikerInnen verstärkt und so stieg und steigt die musikalische Qualität weiter. Dies kann bei den Konzerten im Jahreskreis festgestellt werden.

Auch das einzigartige Konzert mit dem AEC zeigt neben dem musikalischen Können dass der Verein auch neuen Ideen aufgeschlossen ist.

**...als Hans Eichinger:**

Blasmusik gehört seit meiner frühesten Kindheit zu meinem Leben. Dafür sorgte mein Vater, der Tenorhorn und später Horn spielte. Für mich wurde entschieden Tuba zu spielen (damals herrschte für dieses Instrument in unserer Stadtkapelle Eferding großer Bedarf). Leider musste ich dann aus beruflichen Gründen dieses Hobby frühzeitig beenden.



Seit einem Jahr versuche ich mich jetzt auf einem Bariton. Im Keller unseres Mehrparteienwohnhauses übe ich manchmal und danke für das großzügige Verständnis meiner Familie und der Mitbewohner im Haus.

*Dann dürfen wir uns hoffentlich bald über einen neuen Musiker freuen!*

## Jungmusikerorchester

Ja, fast schon wieder ein Jahr vergangen, als wir bei der letzten Ausgabe über unsere Jugend berichtet haben!

Was hat sich getan im letzten Jahr?

Jungmusikerlager, Jugendvortragsabende, Spielereien wie z.B. Weihnachtsfeiern, Frühjahrskonzert usw. Aber damit dies auch so funktionieren kann, knien sich unsere Kids auch ordentlich ins Zeug. So haben heuer bereits einige unserer MitstreiterInnen mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze begonnen und auch den Theorieteil mittels einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Nun gilt es für den abschließenden praktischen Teil zu üben und zu üben.

Ich bin mir sicher unsere Nachwuchsschüler werden dies mit ihrem Ehrgeiz wieder mit Bravour schaffen, so wie es einige Tüchtige im Jahr 2010 geschafft haben.



Marlis Schlatte, Hannes Wolfmayr, Jürgen Wolfmayr (v.l.n.r.)

Dies führt mich zu einem Thema, dass uns seit dieser Zeit beschäftigt. Die Schüler konnten bis jetzt nach bestandener Prüfung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze in das Große Orchester wechseln, welches auch gleich drei gute Jungmusiker im vorigen Jahr nützten.

Natürlich fehlen diese Musiker im Jugendorchester, da sie vorher als führende Stimmen eine wichtige Rolle für ihre Stimmkollegen erfüllten. Neben einer schulischen Ausbildung bleibt in den meisten Fällen keine Zeit für zwei Probentage, nämlich Jugendorchester und großes Orchester übrig.

So werden wir für die Zukunft einen geeigneten Weg suchen und finden müssen, um erstens das Jugendorchester auf einem guten Niveau zu halten und zweitens den Übergang in die Große Kapelle zu einem geeigneten Zeitpunkt zu ermöglichen. Dieses dämpft natürlich in keinem Fall meine Freude, dass zum jetzigen Zeitpunkt dieses Rad funktioniert und immer wieder interessierte Kinder ein Instrument lernen wollen, um im Jugendorchester auch ihr Bestes geben zu können.

Vielen Dank an alle Beteiligten – vor allem auch an die Eltern.

(Helmut Osterkorn)

## Rückblick "In 30 Jahren um die Welt"



Rudi besuchte auf seinen Reisen auch viele einheimische Völker.

**„Wenn einer eine Reise macht, dann hat er in der Regel viel zu erzählen“. Manche Menschen träumen von einer Weltreise, aber für die meisten bleibt es immer ein Traum.**

Nicht so für die Magdalener, denn sie konnten am 2. und 3. Oktober 2010 eine virtuelle Weltreise im Pfarrheim St. Magdalena miterleben.

Im Mittelpunkt standen die Fotoreisen des Linzers Rudi Trathnigg, der die schönsten Eindrücke von seiner Weltenbummlerei in 4 Filmen zusammengefasst hatte. Bilder aus Venezuela, Myanmar, Thailand, Kenia, Tansania, Indien, Fidschi Inseln, Irian Jaya und Papua Neuguinea verzauberten die Besucher des Festes des MV St. Magdalena unter dem Motto „In 30 Jahren um die Welt“.

Neben den fantastischen Schönheiten der Tier- und Pflanzenwelt waren es vor allem das Zusammentreffen und das Leben mit Menschen verschiedenster Kulturen, was als bleibender Eindruck zurückblieb und bei dieser Filmpräsentation sehr gut vermittelt wurde. Auch viele einzigartige Reisesouvenirs aus den unterschiedlichsten Ländern, die Rudi Trathnigg von seinen Touren mitgenommen hat, wurden den interessierten Besuchern während einer Führung durch die Ausstellung erklärt und konnten bewundert werden.

Die Organisation dieses Festes hat uns sehr viel Spaß gemacht, und das passende Rahmenprogramm mit großer Tombola, Elefantenschießen und Kokosnuss-Schätzspiel sowie natürlich die Verköstigung mit Speisen

und Getränken ließ nichts zu wünschen übrig. So wurde diese einzigartige und erstmalige Veranstaltung in St. Magdalena zu einem großen Erfolg. Ziel unseres Festes war es, für die Ausbildung der Jungmusiker in St. Magdalena einen Geldbetrag zur Verfügung zu stellen, und es kam ein beachtlicher Reinerlös von diesem Wochenende zur Gänze unserer Jugendarbeit zugute.

Herzlichen Dank nochmals von uns allen für Ihren zahlreichen Besuch und Ihre Unterstützung – und vor allem an Rudi und Renate Trathnigg für die Initiative und den tollen Einsatz!

(Michaela Wittner, Renate Trathnigg)

## Bergmesse



Mehr Fotos der Bergmesse finden Sie auf unserer Homepage!

**Am 27. Juni 2010 fand bei der Bleckwandhütte von der katholischen Männerbewegung eine Bergmesse statt, die von uns beim schönsten Wetter musikalisch untermalt wurde.**



## Abschlusskonzert des Jungmusikerlagers in St. Magdalena!

Wie immer findet unser Jungmusikerlager 2011 in der wunderschönen Umgebung von Leogang statt. Dabei geht's uns allen nicht nur um das gemeinsame Musizieren sondern auch um viel Spiel und Spaß! (Für Kids: Action and Fun)

Neu ist dieses Jahr aber, dass wir unser Abschlusskonzert bei uns zu Hause, in St. Magdalena spielen (für Kids: leiwand closing event dahaom!). Dazu möchten wir Euch natürlich gerne einladen und freuen uns auf Euer Kommen!

**Wo?** Bildungshaus St. Magdalena  
**Wann?** Sonntag 24. Juli 2011, 14.00 Uhr  
**Wer?** Die Jungmusiker



Das diesjährige Abschlusskonzert des Jungmusikerlagers findet nicht mehr in Leogang, sondern in St. Magdalena statt.

**PS:** Herzlichen Dank an den Chef des Bildungszentrums Mag. Günther Lengauer und sein Team, die extra wegen uns einen Tag später Ihren Sommerurlaub beginnen – was wir super cool finden!

(Georg Spiesberger)

## 40x20x3≤700

Ein Fest ist ein besonderer Tag, ein gesellschaftliches Ritual oder ein Ereignis, zu dem sich Menschen treffen und gesellig sind. Was wäre ein solches Fest, eine solche Feier ohne musikalische Umrahmung.

Nun stellen wir uns vor, dass der Musikverein St. Magdalena die geleisteten Stunden einfach verrechnen müsste, um kostendeckend zu bleiben.

Bei 40 MusikerInnen mit einem Zeitaufwand von rund 3 Stunden für einen Frühschoppen und mit einem Arbeitslohn von 20 Euro/Std,



Einer unserer Fixtermine: Traditioneller Maiaufmarsch am Linzer Hauptplatz!

ergäben sich Kosten von 2.400 Euro für die Veranstaltung – natürlich ohne Lohnnebenkosten und Sozialabgaben, Reisekosten, Verpflegung etc. Tatsächlich verrechnen wir Kosten von 0 – max. 700 Euro.

(Gregor Strobl)

## „Wer soll das bezahlen, wer...“ Sie kennen das Lied?

Eine Musikkapelle wäre demnach für kaum jemanden noch leistbar, gäbe es nicht auch die vielen Spender und Mäzene, die unsere Arbeit finanziell unterstützen und somit einen wesentlichen Beitrag zu einer gelebten und geselligen Kultur in Linz und in St. Magdalena beitragen.

Daher sagen wir zweifach **DANKE** für Ihre Unterstützung durch Ihren Mitgliedsbeitrag, durch Ihre Sach-/ Instrumenten- und Geldspenden. Ohne Ihre Hilfe wäre ein Spielbetrieb finanziell nicht leistbar und eine jahrhunderte alte österreichisch/„magdale-narische“ Tradition nicht (er)lebbar.



Auf unserer Homepage können Sie unter dem Menüpunkt „Verein unterstützen“ ganz einfach Mitglied werden!

Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns dabei helfen, den Kreis der Unterstützer zu erhalten und zu erweitern indem Sie auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft in Ihrem Freundes- und Verwandtenkreis aufmerksam machen. Ein Formular bekommen Sie bei jedem Musiker von uns oder unter [www.mv-magdalena.at](http://www.mv-magdalena.at).

(Gregor Strobl)

## Musik zum Sehen und Hören

Bereits zum dritten Mal präsentiert sich der Musikverein St. Magdalena im prächtigen Farbengewand des AEC-Gebäudes mit musikalischen Klängen im Vordergrund.



Beim Konzert vor dem AEC wurden wir durch die Lichteffekte des Futurelab unterstützt!

Ein Blasmusikkonzert der besonderen Art findet am 14. Juli 2011 um 21.00 Uhr am Freigelände vor dem Ars Electronica Centers statt. Durch die positiven Rückmeldungen unserer Zuhörer in den letzten beiden Jahren, über ein sehr gelungenes Projekt, sind wir natürlich sehr bestrebt, Sie wieder in den Zauber der Musik und Träumereien zu versetzen.

Der Musikverein und die Künstler des AEC-Futurelab bieten Ihnen ein einmaliges Erlebnis zu Klängen der Musik, mit über 40.000 LED's die Fassade in Echtzeit erleuchten zu lassen. Lassen Sie sich überraschen, welche Formen die Lichter bei „Love Story“, „Dragons Fly“, „Take Five“, „Berushka-Polka“ und noch viele weitere Stücke, annehmen werden.

Auf ein Wiedersehen in Urfahr freut sich der Musikverein St. Magdalena.

(Susanne Kirchwegger)

GUTSCHEIN

trifft

Mit diesem Gutschein erhalten Sie am Konzerttag freien Eintritt in die Welt des Ars Electronica Center!

Gültig nur am 14. Juli 2011. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden.

(Gutschein ausschneiden und am 14. Juli 2011 gratis das AEC erkunden!)

## Frühjahrskonzert 2011 „Dankeschön“

(Nachbericht zum Frühjahrskonzert 2011)

Eigentlich stand unsere Frühjahrskonzert 2011 unter dem Titel „... ganz privat“. Im Nachhinein betrachtet ist obiger Titel mehr als gerechtfertigt – aber der Reihe nach.

Im Mai letzten Jahres entschlossen wir uns, unser nächstes Frühjahrskonzert nicht wie bisher im Volkshaus Dornach abzuhalten, sondern in den Festsaal des Neuen Rathauses zu verlegen. Die Bühne im Volkshaus war seit Jahren zu klein, Parkplätze und der eine oder andere Sitzplatz fehlten.



Unser diesjähriges Frühjahrskonzert war ein voller Erfolg!

Natürlich plagten uns auch Zweifel: Würden unsere Mitglieder den neuen Ort annehmen? Schaffen wir es, einen fast doppelt so großen Saal auch zu füllen? Und so gingen unsere Musiker engagiert ans Kartenverkaufen, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Doch bis zuletzt blieb die Frage: „Wie viele kommen wirklich?“

Am Samstag 16. April 2011, 19:15 Uhr waren wir überwältigt: Alle Plätze waren besetzt, die an den Seiten deponierten Reservesessel aufgebraucht, zusätzliche Stühle wurden aus dem Lager herangekarrt und der Saal war „bumvoll“. Selbst unsere optimistischsten Annahmen wurden bei weitem übertroffen – geschätzte 480 Zuhörer waren zu unserem Konzert gekommen.

Unser Verein bedankte sich dafür mit einem schwungvollen, hochstehenden Konzertprogramm und mit so manchem Blick hinter die Kulissen, den unser Moderator aus den Musikern herauskitzelt. Nach dem „Oberösterreichischer Marsch“ als Draufgabe blieb uns nur übrig, „Danke Schön“ zu spielen, und wir möchten auch an dieser Stelle nochmals sagen: Dieser großartige Besuch ist für uns eine hohe Anerkennung – Danke Schön!

**PS: Das Frühjahrskonzert 2012 findet am Samstag, 28. April um 19:30 Uhr im Festsaal des Neuen Rathauses statt – bitte gleich vormerken!**

(Georg Spiesberger)

## Vorstellung der neuen MusikerInnen – Willkommen im Verein!



### Christian Kaiser:

Hat durch die Übersiedlung und auch durch seine Kinder – die bei unserem Verein eine Ausbildung machen – wieder die Liebe zur Musik gefunden. Wir sind sehr froh darüber Verstärkung am Horn zu haben.

### Josef und Stefan Leitner:

Nachdem sie sich unser Konzert in der Kirche angehört haben, fassten sie den Entschluss, unseren Verein beizutreten.

Stefan studiert Trompete und unterstützt dadurch seinen Vater, der nach jahrelangem Klarinette spielen zur Trompete gewechselt hat. Die beiden ergänzen unseren Verein bestens und passen gut dazu.



Nicht im Bild: Stefan Leitner



### Marlis Schlatter:

Spielte schon fleißig im Jugendorchester mit und hat nach erfolgreicher Absolvierung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze (siehe auch Bericht Jugendorchester) in die Kapelle gewechselt. Sie bereichert unseren Verein nicht nur mit der Klarinette, sondern passt auch menschlich gut dazu und ist bestens integriert.

### Hannes und Jürgen Wolfmayr:

Hannes auf der Trompete als auch Jürgen auf der Posaune haben das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze (siehe Bericht Jugendorchester) erfolgreich absolviert und wechselten dann vom Jugendorchester ins große Orchester. Wie auch Marlis unterstützen sie den Verein nicht nur durch ihre Instrumente sondern auch durch ihre gute Gemeinschaftlichkeit. Sie können nun endlich mit ihrem Papa gemeinsam in die Probe fahren.



Jürgen Wolfmayr, Hannes Wolfmayr (v.l.n.r.)

### Und noch ein Musikerwitz zum Schluss: ☺

Was macht man mit einem Bläser der nicht spielen kann?

Gib ihm zwei Stöcke, setz ihn nach hinten und sag ihm, er sei ab jetzt Percussionist.

Was macht man, wenn er das auch nicht kann?

Nimm ihm einen Stock weg, stell ihn nach vorne und sag ihm, er sei ab jetzt Dirigent!

### Terminkalender 2011:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Konzert im Volksgarten	22.06.2011 (19.00 Uhr)
Sonnwendfeier	25.06.2011 (19.00 Uhr)
Jungmusikervortragsabend	07.07.2011 (18.00 Uhr)
Konzert am Hauptplatz	12.07.2011 (19.00 Uhr)
Konzert beim Ars Electronica Center	14.07.2011 (21.00 Uhr)
Jungmusikerlager	19.07.-24.07.2011
Abschlusskonzert Jungmusikerlager	24.07.2011 (14.00 Uhr)
Erntedank u. Jungmusikerfrühschoppen	02.10.2011 (09.00 Uhr)
Weltspartag Raiffeisenlandesbank OÖ	31.10.2011 (09.30 Uhr)
Konzert in der Kirche (St. Magdalena)	11.11.2011 (19.00 Uhr)
Jahreshauptversammlung (NEUER Termin)	19.11.2011 (19.00 Uhr)
Konzert in der Kirche (St. Markus)	25.11.2011 (19.00 Uhr)



Impressum:

Musikverein St. Magdalena  
Magdalenastraße 50, 4040 Linz  
e: info@mv-magdalena.at  
w: www.mv-magdalena.at

pezi designed